

süßs bach Magazin

Porträt von Simeon
Joshua Christen

Arztvisite: ein Vormittag
mit Dr. med. Anke Zinzus

Weiterbildung in der Pflege

RAI NH – Was gibt es
denn im RAI-Büro zu tun?





Hanspeter Müller
Direktor Süssbach
Pflegezentrum AG und
Geschäftsführer der
Stiftung Gesundheit
Region Brugg

Liebe Mitarbeitende

Honolulu im süssbach

Die Frage, wo man am liebsten arbeiten möchte, ist genauso wichtig wie diejenige, in welchem Umfeld man sich am wohlsten fühlt.



Honolulu kann ich nicht herbeizaubern, es ist weit weg, aber das richtige Arbeitsumfeld zu schaffen, ist ein wichtiger Ansatz in der Unternehmenskultur. Verstanden und ernst genommen werden ist wichtig, um sich im Team aufgehoben zu fühlen. Und Zugehörigkeit macht zufrieden – fast so wie in Honolulu. Der Alltag ist Herausforderung genug. Miteinander Situationen zu meistern, schweisst zusammen. Grosse Herausforderungen kann man nur gemeinsam bewältigen. Das Team sowie die Station sind die wichtigsten Bezugspunkte und damit ist jeder Einzelne von uns aufgerufen, seinen Teil dazu beizutragen. Wir versuchen, die richtigen Rahmen- und Arbeitsbedingungen zu bieten, damit sich dieser Team-Spirit entwickeln kann. Auch hier geht es nur gemeinsam. Je optimaler alles zusammenpasst, desto mehr fühlt man sich im süssbach wie in Honolulu.

Hanspeter Müller, Direktor

Impressum

Herausgeber: Süssbach Pflegezentrum AG
Redaktionsteam: Christiane Reiter, Mirjam Sejdini, Sara Cordeiro, Nathalie Detsch
Gestaltung: scanu communications
Auflage: 1000 Stück

Informationen aus den Bereichen

Finanzen



Bei uns laufen viele Fäden zusammen. Wir kümmern uns nicht nur um Einnahmen und Ausgaben, sondern jonglieren tagtäglich mit einer Unmenge an Zahlen, Kalkulationen, Konten, Kostenstellen, Steuern und Bilanzen. Und das immer mit einem Lächeln 😊 Die Werte und die Philosophie des süssbach widerspiegeln sich in der Buchhaltung. Denn nur wenn auch die Finanzabteilung den strategischen Kurs des Unternehmens im Blick hat, können wir auf Dauer erfolgreich arbeiten. Die Freude daran, etwas zu erreichen und zu schaffen, ist unser täglicher Motivator.

Marketing und Kommunikation

Mitarbeitende im Zentrum, Mitarbeitendenporträts

In der Reihe «der süssbach lässt seine Mitarbeitenden sprechen» ist ein Video-Porträt von Mebrahtu Fesshaye (genannt «Mauro») entstanden (ist auf YouTube zu finden). Gleichzeitig und weil es auch gerade dem «Zeitgeist» entspricht, porträtiert ihn auch die Frühjahrsausgabe «magnao» (Gesundheitsmagazin Aargau Ost) unter dem Titel «kulturell vielfältig». Der Artikel erzählt von Mauros Werdegang und der Freude, die ihn mit seiner Arbeit verbindet. Vielen Dank für den bereichernden Einblick, Mauro!

zum Video:



Pflege und Betreuung

Angehörigenarbeit

Im vergangenen Jahr wurde von Maja Coleva und dem Pflegeteam die Angehörigenarbeit einschliesslich Bildung einer Kerngruppe ins Leben gerufen – das Projekt wurde Christine Roth anvertraut. Mit der Kerngruppe konnten erste Optimierungsprojekte im süssbach angegangen und realisiert werden. An diesen Treffen nahmen jeweils nacheinander auch Vertreter aus den Bereichen Hauswirtschaft, Küche, Aktivierung und Arztdienst teil.

Damit sich diese Arbeit weiterentwickeln kann, steht für 2023 Folgendes auf dem Programm: Es werden weitere vier Kerngruppentreffen stattfinden. Die Angehörigentreffen werden in diesem Jahr separat pro Pflegestation durchgeführt und am **24. Mai 2023 wird stationsübergreifend zu einem Dialogabend** eingeladen. An jenem Abend wird **Frau Dr. phil. Bettina Ugolini**, Leiterin der Beratungsstelle «Leben im Alter» der Universität Zürich, einen interessanten Vortrag zum Thema Angehörigenarbeit halten. Ebenfalls wird Frau Ugolini in den Monaten März und April umfassende Weiterbildungen zum Thema Angehörigenarbeit anbieten. Alle Mitarbeitenden sind herzlich willkommen.



Physiotherapie

Cornelia Meier
Sport- und Bewegungstherapeuten

Für einen knackigen Po

- Legt euch auf den Rücken mit aufgestellten Beinen, Füsse nicht ganz geschlossen.
- Im Anschluss die Füsse etwas in den Boden drücken und Po sowie Rücken langsam vom Boden abheben.
- Oben angekommen, wird ein Bein nach oben gestreckt.
- Das nach oben gerichtete Bein bleibt nun ganz ruhig und ihr senkt den Po langsam nach unten – aber nicht ganz – und dann wieder nach oben.
- Jede Seite 20-mal, 2- bis 3-mal in der Woche, dann klappt es auch mit dem Knackpo 😊
- Die Übung wird langsam ausgeführt. Nehmt euch Zeit, je langsamer, desto effektiver. 😊

IDEM Regina Zürcher

Mein Steckbrief

- 1996 Eintritt als Freiwillige im Alterszentrum Brugg
- ab Zusammenschluss 2015 als IDEM im Besuchsdienst des süssbach tätig
- wöchentlicher Besuch bei der mir anvertrauten Bewohnerin

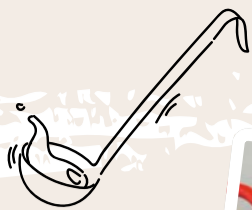
3 Gründe für meine IDEM-Tätigkeit

- Freude im Umgang mit betagten Menschen
- Zeit und Freude verschenken
- Ich werde selber beschenkt.



Porträt

von Simeon Joshua Christen



Ziele: Lehre erfolgreich abschliessen / ein eigenes Burger-Restaurant eröffnen

Meine Stärken: pünktlich, helfe gerne, kommunikativ, gebe auch Obdachlosen Essen

Meine Schwächen: vergesslich und ab und an vorlaut

Hobbys: kochen, skaten, Sport und Bewegung im Allgemeinen sowie Gamen mit meinen Freunden

Was mache ich gerne: kochen, dabei vor allem die verschiedenen Schnittarten, braten, eigentlich alles, was zum Kochen gehört

Was mag ich nicht so gerne: Marzipan und Lakritze

Was würden meine Eltern über mich sagen: freundlich, verpeilt, zerstreut

Was sagen meine Freunde über mich: guter Zuhörer, bringt uns sicher nach Hause, kocht gut und gerne für uns

Lieblingessen: Safranrisotto mit Simeons Worten «ist einfach nur geil»

Lieblingsgetränk: Kaffee «klein, aber oho»

Ich bin: Ich habe Verwandte in Kärnten (Österreich), welche selber Honig herstellen und mit welchen ich oft im Wald war, um «Eierschwammerl» zu sammeln. Aus diesen wurden dann auch Gerichte zubereitet.

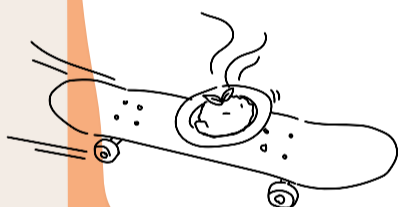
Funny Facts:



«Ich habe mich darauf eingelassen und war gespannt auf die Fragen und Gespräche.»



Herr Meyer



Beim Interview mit Simeon musste ich oft schmunzeln; dabei gefiel mir seine entspannte und leichtfüssige Art.

Simeon erzählte, dass der Küchenrundgang mit unseren Bewohnenden und der Aktivierung im November 2022 ein besonderer Tag für ihn war. Er hatte diesen Anlass mit Freude erwartet und liess alles spontan auf sich zukommen. «Ich habe mich darauf eingelassen und war gespannt auf die Fragen und Gespräche.» **Das Gespräch mit Herrn Meyer hinterliess bleibenden Eindruck.** Vor allem die Tatsache, dass ein Mensch vor ihm stand, der schon mehr als ein Jahrhundert auf dieser Erde ist. CR



Weiterbildung



Über die Wichtigkeit von Weiterbildung in der Pflege

Um Herausforderungen wie steigenden Anforderungen sowie Fachkräftemangel zu begegnen, fördert der *süssbach* aktiv die fachliche Karriereentwicklung seiner Mitarbeitenden.

Wir bieten diverse Aus- und Weiterbildungen in der Pflege an: vom eidgenössischen Berufsattest bis hin zum Diplom Höhere Fachschule auf verschiedenen Wegen. In Form von internen Weiterbildungen stellen wir sicher, dass **unsere Mitarbeitenden nach dem aktuellen Stand der Pflegewissenschaft** geschult sind.

Neue Rollen wie Pflegeexperten oder Thementräger fördern zudem den intradisziplinären Austausch und die Entwicklung von State-of-the-Art-Methoden. Damit möchten wir Kontinuität auf mehreren Dimensionen schaffen, um so eine möglichst hohe Pflegequalität zu erzielen.

Interessiert?? Ein Termin für ein Beratungsgespräch mit Sara Cordeiro kann jederzeit via Vorgesetzte/ Vorgesetzten vereinbart werden.

«Der schnelle Weg zur Leitungsposition – Entwicklungsmöglichkeiten in der Pflege im *süssbach*»



Schau dir das Video an!



Sara Cordeiro



Arztvisite

Ein Vormittag mit Dr. med. Anke Zinzius



Dr. med. Anke Zinzius

Mit einem «Guten Morgen, Frau Doktor» wird Dr. Zinzius auf der Station begrüsst. Man kennt sie gut und schätzt die Präsenz auf «ihrer» Station C1.

Die vorbereiteten Fragen und Anliegen sowie bestehende Befunde für die wöchentliche Visite hat Dr. Zinzius bereits am Vortag eingehend studiert und Notizen dazu auf ihren Unterlagen vermerkt. Auf dem Laptop hat sie die Pflegedokumentation mit Medikation zugeschaltet.

Fragen und Anliegen für die Visite erhält Dr. Zinzius jeweils am Tag vor der Visite durch das Pflorgeteam.

Auf dem Rundgang sind auch Andrea Schmid und Fiona Salvo dabei. Sie geben der Ärztin wichtige Inputs zur aktuellen Situation der Bewohnenden. Die ineinandergreifende Zusammenarbeit des Pflorgeteams und des Ärzteteams ist enorm wichtig, so können unsere Bewohnerinnen und Bewohner gesundheitlich optimal betreut werden.

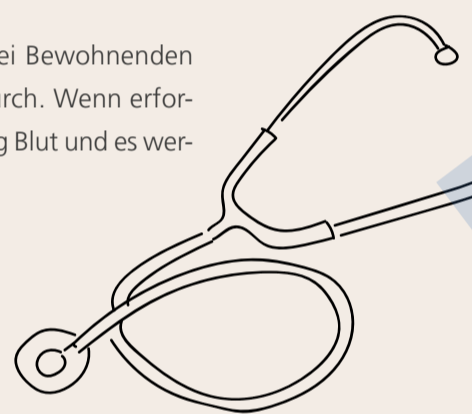
Heute weisen Bewohnende Symptome wie zum Beispiel Ohrenschmerzen, heftigen Juckreiz am Rücken und Husten auf. An der Visite werden einige der Bewohnenden persönlich besucht, bei anderen erfolgen Verordnungen in Rücksprache mit der Pflege. Dabei kommt es immer auf die Notwendigkeit und das aktuelle Bedürfnis der Bewohnenden an. Alle Probleme werden eingehend mit der Pflege besprochen, wo notwendig passt die Ärztin die Medikation an oder macht andere Verordnungen.

Auf dem Gang treffen wir Alois Zehnder an. Herr Zehnder leidet trotz Operation nach wie vor unter Taubheitsgefühlen in der rechten Hand. Dr. Zinzius überweist ihn an die Ergotherapie im Haus K. Es ist möglich, dass durch gezieltes Handtraining ein besseres Fingergefühl erreicht werden kann.

Alle 3–4 Monate führt Dr. Zinzius bei Bewohnenden eine vertiefte Gesundheitsanalyse durch. Wenn erforderlich, entnimmt die Pflege vorgängig Blut und es wer-

den über mehrere Tage Blutdruck sowie Puls regelmässig gemessen und protokolliert. Bei dieser Visite wird ebenfalls überprüft, ob die Medikation noch passend und notwendig ist, da das Ziel immer eine möglichst tiefe Medikation ist.

Unser Ärzteteam betreut alle Stationen im Haus und auch das Hospiz.



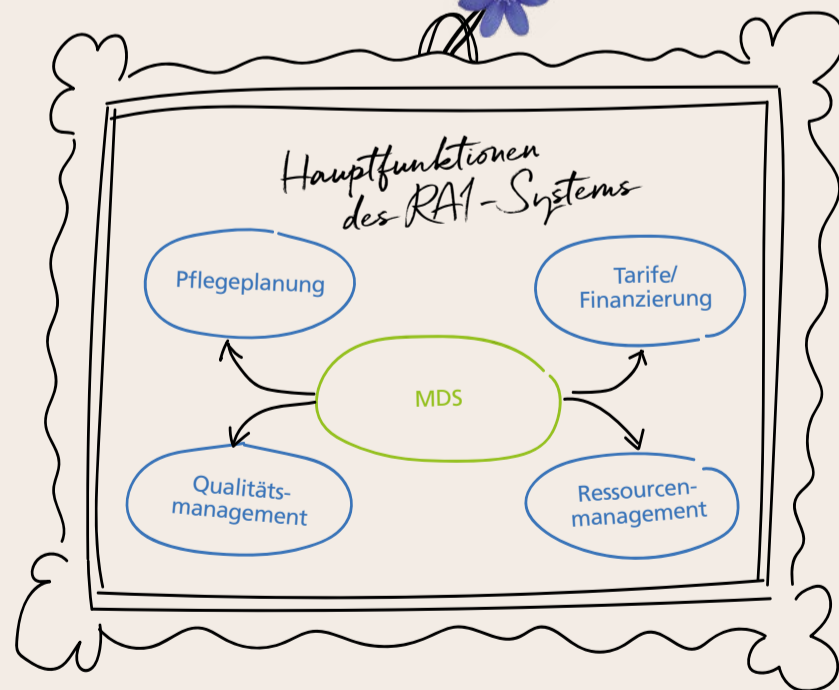
RAI/NH

Was gibt es denn im RAI-Büro zu tun?

Die Arbeit im RAI hat viel mit Aussenkontakten und mit politischen Entscheidungen zu tun. Mit den Stationsleitungen und der RAI-Supervision werden monatlich die Tarifstufen auf ihre Richtigkeit geprüft.

Es ist dem RAI besonders wichtig, zu vermitteln, dass die Qualität der Dokumentationseinträge und die Codierungen im Beurteilungsinstrument MDS direkt im Zusammenhang mit dem Stellenplan einer Station stehen. Sind die Einträge der Pflegenden unspezifisch, sinkt automatisch der Stellenplan.

In Zukunft (2023/2024) stehen wichtige Neuerungen an. Einerseits muss das Dokumentationssystem ePDok auf eine Net-Version migriert werden und andererseits wurde vom Bund entschieden, dass das RAI NH vom weltweit genutzten LTCF abgelöst wird.



Das RAI plant Schulungen für Pflegefachkräfte und Mitarbeitende anderer Dienste, die mit dem ePDok oder RAI NH arbeiten, und ist mit der Erstellung des neuen Konzepts LTCF CH beschäftigt. Das RAI-Team erlebt die Zusammenarbeit im süssbach als sehr

positiv und bedankt sich herzlich bei allen Beteiligten.

Eure Zaklina Skopljakovic und Cornelia Renning

Feier mit!

Vorankündigung Personalfest mit Bala

Donnerstag, 31. August 2023 im süssbach
Apéro ab 17.15 Uhr im Gusto

Tamilisches Buffet mit zahlreichen Currys (auch vegi), Tanz, Drinks und Überraschungen. Hoffentlich sind möglichst viele Mitarbeitende dabei – wir freuen uns auf ein tolles Fest!

Dienstjubiläen

5 Jahre

Gaby Notter, IDEM, Sozialhunde, März 2023
Sandra Schiller, IDEM, Sozialhunde, Juli 2023
Andrea Hammer, Dipl. Ergotherapeutin, 01.07.2023
Anita Musliu, Fachfrau Gesundheit EFZ, C3, 01.08.2023
Lorena Schawalder, Fachfrau Hauswirtschaft, 01.08.2023
Helton Gonçalves, Dipl. Physiotherapeut, 06.08.2023
Sandra Erdin, Fachverantwortung HR, 17.09.2023
Shpresa Muji, Pflegehelferin SRK, Nachtwache, 01.10.2023
Maja Senn, Mitarbeiterin Restaurant, 01.10.2023

10 Jahre

Fabienne Hürzeler, Berufsbildnerin Pflege, D1, 01.09.2023

15 Jahre

Qenresa Nikqi-Kolica, Assistentin Gesundheit und Soziales, C3, 04.08.2023
Hajrije Bajrami-Demiri, Fachfrau Gesundheit EFZ, D1, 18.08.2023
Andrea Schmid, Stationsleiterin, C1, 27.10.2023

20 Jahre

Amire Hasani-Abdiu, Fachfrau Gesundheit EFZ, Nachtwache, 20.10.2023

25 Jahre

Maria Elisabeth Räber, Coiffeuse, 06.08.2023

30 Jahre

Maya Burri, Pflegeassistentin, Nachtwache, 03.05.2023

Pensionierungen

Cecilia Graber, Pflegehelferin SRK, C1, 31.03.2023
Rita Landolt, MPA Arztdienst, 31.03.2023
Mathilde Mendoza-Vicente, Pflegehelferin SRK, B2, pensioniert per 31.05.2023, arbeitet weiter bis 31.08.2023
Rita Jerosch, Mitarbeiterin Wäscherei, 31.07.2023

Abschlüsse

Sekundarstufe II, Juli 2023

Rim Tesfamikael, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Fabian Luca Schürch, Assistent Gesundheit und Soziales EBA
Vanessa Kosch, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Chiméne Djossa, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Eylül Köylü, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Edisona Bytyqi, Assistentin Gesundheit und Soziales EBA
Lisa Amelie Pfister, Fachfrau Gesundheit EFZ
Laura Meier, Fachfrau Gesundheit EFZ
Anastasia Bakopanos, Fachfrau Gesundheit EFZ
Rozafine Alimehaj, Fachfrau Gesundheit EFZ
Shegë Arifaj, Fachfrau Gesundheit EFZ
Leandra Hadri, Fachfrau Gesundheit EFZ
Nathalie Wülser, Fachfrau Betreuung EFZ, Fachrichtung: Betagtenbetreuung
Maryan Omar, Fachfrau Gesundheit EFZ, Nachholbildung
Alexander Roger Soldan, Koch EFZ
Elisha Frei, Köchin EFZ
Daniela Tarantino, Hauswirtschaftspraktikerin EBA
Michel Daniel Stöckli, Fachmann Betriebsunterhalt EFZ

Tertiärstufe, September 2023

Joana Patricia Matos da Cunha, Dipl. Pflegefachfrau HF
Ivana Vugrinec, Dipl. Pflegefachfrau HF

Herzlichen Glückwunsch!



Agenda

- **02.05.23: Personalinformation** im Süssbachsaal
- **04.05.23: Personalinformation** im Süssbachsaal (2. Durchführung)
- **31.08.23: Personalfest**
- **30.10.23: Personalinformation** im Süssbachsaal
- **02.11.23: Personalinformation** im Süssbachsaal (2. Durchführung)

Die aktuellsten Anpassungen der Agenda befinden sich auf der Süssbach-Website.

